

Bündnis 90/Die Grünen | Lenzhalde 6 | 73447 Oberkochen

An die
Gemeinderäte der

Stadt Oberkochen

Oberkochen, 22. Juni 2021

Erfolg für Bürgerengagement gegen Gewerbegebiet Süd Teil III: RPS hält Pläne für „nicht genehmigungsfähig“

Einladung zur naturkundlichen Führung mit Biologe Dr. Fanenbruck

Sehr geehrte Stadträte,

wir freuen uns sehr, dass die Natur unterm Rodstein jetzt wohl geschützt bleiben wird. In der Sitzung am Montag, 28.06., möchte die Stadt Oberkochen allerdings 466.304,22 € für die Planung eines Gewerbegebiets ausgeben, welches das Regierungspräsidium für „nicht genehmigungsfähig“ hält (Schreiben vom 16.06.2021).

Wir bitten Sie, der Beschlussvorlage aus folgenden Gründen nicht zuzustimmen:

1. Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) führt aus: „Weder der Bebauungsplan ‚Oberkochen Süd Teil III‘ noch eine dem Plangebiet entsprechende Flächennutzungsplanänderung sind aus derzeitiger Sicht genehmigungsfähig“ (16.06.2021). Die Bedenken des RPS wurden der Stadt bereits am 09.03.2021 mitgeteilt.
2. Es liegt noch kein Beschluss des Regionalverbands zu einem Zielabweichungsverfahren vor und ist auch nicht zu erwarten. Laut RPS kann der „Zielkonflikt mit dem bestehenden Regionalen Grünzug nach PS 3.1.1 (Z) Regionalplan Ostwürttemberg [...] auch nicht durch die Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens überwunden werden, da die Voraussetzungen der § 6 ROG und § 24 LplG auf der Grundlage der Planunterlagen [...] nicht vorliegen“ (RPS, 16.06.2021).
3. Die artenschutzrechtliche Prüfung der Naturschutzbehörde liegt nicht vor. Die Prüfung ist umso wichtiger, weil durch das geplante Gewerbegebiet FFH-Mähwiesen und Hecken- und Feldgehölzstrukturen zerstört würden, die von besonderem ökologischen Wert sind. Das hat Dr. Martin Fanenbruck im anliegenden Schreiben eindrücklich dokumentiert.

4. Das Gewerbegebiet war in der Bevölkerung höchst umstritten, weil es nicht nur erheblich in die Natur eingegriffen und durch die Hanglage unverhältnismäßig große Erdbewegungen erfordert hätte – sondern auch das Stadtbild ganz wesentlich verändert hätte. Unsere Petition fand deshalb bisher über 900 Unterstützende aller politischen Couleurs, davon 431 aus Oberkochen.

Wir sind der Meinung, dass im Gemeinderat ökologische Belange nicht ausreichend berücksichtigt wurden, und bieten Ihnen an, das Gebiet bei einem Vor-Ort-Termin kennen zu lernen. Dazu lädt Sie Herr Dr. Martin Fanenbruck zu einer biologisch-naturkundlichen Führung ein

am Sonntag, 27.06.2021, 11.00 Uhr, ab Bahnhof Oberkochen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und eine kurze Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen



Adelinde Pfistner (Sprecherin)



Karin Kratzer-Wirth (stv. Sprecherin)



Dorothee u. Martin Schaub (Mitglieder im OV)

